

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1804**

121 (30.7.1804)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 30. July 1804.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

| July.                |          | Montag 16. | Dienstag 17. | Mittw. 18. | Donnerst. 19. | Freitag 20.   | Samst. 21. | Sonntag 22. |
|----------------------|----------|------------|--------------|------------|---------------|---------------|------------|-------------|
| Barometer.           | Morgens. | 27.7.0.    | 27.6.2.      | 27.6.7.    | 27.5.0.       | 27.7.3.       | 27.8.2.    | 27.8.5.     |
|                      | Mittags. | 6.8.       | 6.7.         | 6.9.       | 5.5.          | 7.7.          | 8.5.       | 9.0.        |
|                      | Abends.  | 6.7.       | 6.7.         | 6.9.       | 6.1.          | 8.2.          | 8.6.       | 9.6.        |
| Thermometer.         | Morgens. | 13.8.      | 12.4.        | 11.3.      | 12.2.         | 12.7.         | 13.2.      | 15.4.       |
|                      | Mittags. | 19.1.      | 15.0.        | 13.0.      | 15.8.         | 16.5.         | 18.9.      | 17.9.       |
|                      | Abends.  | 14.5.      | 13.5.        | 12.9.      | 11.0.         | 12.9.         | 15.2.      | 15.2.       |
| Witterung überhaupt. | Morgens. | heiter     | regnerisch   | regnerisch | regnerisch    | trüb          | trüb       | trüb        |
|                      | Mittags. | trüb       | ebenso       | ebenso     | ebenso        | regnerisch    | ebenso     | ebenso      |
|                      | Abends.  | regnerisch | regnerisch   | ebenso     | ebenso        | zieml. heiter | ebenso     | ebenso      |

## Obrigkeithliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Auf erhobene Klage Elisabetha Otto, geborne Busch von Heidelberg gegen ihren Ehemann Christian Otto, Bürger und Müllermeister daselbst, wegen bösslicher Verlassung, wird genannter Otto aufgerufen, binnen 3 Monaten à dato vor hiesigem Kurfürstlichen Ehegericht in Person zu erscheinen, und sich wegen seines Austritts gehörig um so gewisser zu verantworten, als im entgegengesetzten Fall Klage Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Kurfürstl. Evang. Luth. Ehegericht den 4. Jul. 1804.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger des Metzger Joseph Fischer werden andurch aufgerufen, ihre Forderungen am Samstag d. 18. Aug. d. J. Morgens zeitlich auf hiesigem Rathhaus bey Verlust derselben zu liquidiren, so wie gleichmäßig diejenigen, welche dem Fischer etwas schuldig sind, am nehmlichen Tag zur Angabe eingeladen werden. Carlsruhe, verordnet beim Oberamt den 25. July 1804.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Wer etwas an die Georg Lacherische Eheleute zu Ruffheim zu fordern

hat, solle sich Mittwoch d. 22. Aug. zu Ruffheim auf dem Rathhaus Vormittags 9 Uhr einfinden, und seinen Beweis mitbringen, bey Verlust der Forderung. Carlsruhe d. 18. July 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Staufenberg. (Vorladung.) Der eines Schubes Diebstahls beschuldigte und ausgetretenen Joseph Volmer vom hier hat sich in den nächsten 3 Monaten zu stellen, und Red und Antwort zu geben, oder zu erwarten, daß nach der Landesverfassung gegen ihn erkannt wird. Durbach bey Amt d. 17. Jul. 1804.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an die außer Lands ziehende Jacob Klojische Eheleute in Büchenbronn zu machen haben, sollen solche Mittwoch den 1. August d. J. auf dem dasigen Rathhaus angeben. Verordnet Pforzheim bey Oberamt d. 18. Jul. 1804.

Pforzheim. (Edict Citation.) Der als Officier in kaiserl. Kriegsdiensten gestandene H. von Bremmer aus Graubünden, welcher vor ohngefähr 1 Jahr als Bürgschaft für die Schuld eines Hrn. von Wenkenstern bey dem Wildenmannwirth Becker dahier seinen Coffre zurückgelassen hat, ihue daß er seither etwas von sich hören lassen, wird anmit aufgefodert, binnen 3 Mona,

tes seinen Coffre um so gewisser abholen zu lassen, und den Becker um seine Forderung zu befriedigen, als man ansonsten seine Effecten öffentlich verkaufen und den Wilsenmannwirth Becker aus dem Erlös befriedigen wird. Pforzh. d. 12. Jul. 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

**Badenweiler.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Burgers Hannß Ulrich Baugel von Dattingen Brixinger Vogtey etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag d. 21. August d. J. angestellten Liquidations-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Dattingen im Mayenwirthshaus vor dem Theilungs-Commissair einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Siga. Mühlheim d. 19. July 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

**Badenweiler.** (Schuldenliquidation.) Jakob Friedrich Eijenlohr der Burger und Bauer von Gallenweiler ist durch die Folge des Kriegs und andere Unfälle in eine solche Schuldenlast gerathen, daß eine Liquidation der Schulden unumgänglich nöthig ist.

Wer demnach an denselben etwas zu fordern hat, soll sich bey der auf Montag d. 20. August d. J. angestellten Liquidations-Handlung mit den nöthigen Urkunden, um so gewisser vor dem Theilungs-Commissarius in des Schuldners Haus selbst einfinden, als man sonst bey nicht geschehender Erscheinung Niemand mehr hören wird. Verordnet, Mühlheim bey Kurfürstl. Oberamt d. 19. July 1804.

**Badenweiler.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Burgers Hannß Jörg Fuchs von Dattingen Brixinger Vogtey etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Donnerstag den 23. Aug. d. J. angestellter Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Dattingen im Mayenwirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird Sigtum Mühlheim, den 21. July 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.

**Badenweiler.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der ledigen

Näherin Anna Maria Bicklin zu Seeselden etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Mittwoch d. 22. Aug. d. J. angestellten Liquidations, und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Seeselden im Hirschwirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Siga. Mühlheim d. 21. July 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.

**Röteln.** (Vorladung.) Der zum Recruten ausgehobene, aber nachmals flüchtig gewordene Michael Weis von Kirchen wird hierdurch edictaliter vorgeladen, binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen, und sich seines Austritts wegen zu verantworten, als er im Nichterscheinungsfall der Kurfürstl. Lande verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt Röteln, Lörrach d. 12. July. 1804.

**Röteln.** (Mundtodes-Erklärung.) Mit dem für mundtodes erklärten Conrad Häupler Wittwer in Höllsten, soll sich Niemand ohne Bewilligung dessen Pflegers Hannß Jakob Sturm von Hüfingen in irgend einen Handel einlassen oder ihm etwas borgen, bey Verlust der Forderung und Nichtigerklärung des Handels. Verordnet Lörrach d. 21. July 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

**Lörrach.** (Versteigerung.) Die Herausgabe einer Beschreibung über die bey dem Dorf Hasel in dem Kurbadischen Oberamt Röteln befindlichen Tropfstein-sonst auch Erdmanns- oder Hasler-Höhle genannt, ist bereits durch mehrere Zeitungen bekannt gemacht worden

Dieses Werk, welches aus 12 noch bestconditionirten Kupfertafeln, wovon dormalen im Ganzen einige hundert Abdrücke gefertigt und zugegen sind, auch 400 Exemplarien der Beschreibung der Hasel-Höhle besteht, war gerade zu seiner Vollendung gebracht, als der Herausgeber desselben, Herr Frohn-Verwalter und Land-Commissair Lembke mit Tod abgieng.

Da man nun von Seiten der Masse nicht geneigt, den Verlag selbst zu setzen, sondern, um die Verlassenschaft baldest ins Reine zu bringen, das ganze Werk auf einmal dem Meistbietenden wegzugeben, und hiezu besondere Tagarth auf Montag d. 27. August d. J. festgesetzt ist. Als wird dieses Vorhaben hiemit

Öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Herren Liebhaber mit ihren vorläufigen Offerten oder sonstigen Anfragen sich in frankirten Briefen an den Herrn Theilungs-Commissarius Fink oder den Curator-Massae Herrn Handelsmann Helbing in Lörrach zu wenden haben, bey welchem letztem auch das ganze Werk täglich beaugenscheinigt werden kann. Lörrach den 13. July 1804.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige welche an das verschuldete Vermögen des verstorbenen Gränzjägers, Erhardt Gottfried Willaredt zu Oberweiler etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag d. 27. Aug. d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden vor dem oberamtlichen Commissarius in dem Wirthshaus zum Wildenmann in Oberweiler einfänden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Sign. Müllheim d. 15. Jul. 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Schliengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen, 1) der Eheleute der Joh. Georg Waldkirchischen, 2) der Hans Jerg Schumacherischen, und 3) der Alt Joh. Altenburgerischen Eheleute zu Feldberg, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag d. 21. August d. J. bey dem erstern, den darauf folgenden Mittwoch bey dem 2tern, und den Donnerstag sonach, bey den letztern angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden, um so gewisser zu Feldberg bey der Commission im Wirthshaus zum Ochsen einfänden, als man sie sonst mit ihren Forderungen abweisen wird. Sign. Schliengen d. 12. July. 1804.

Kurfürstlich Badisches Oberamt  
Badenweiler allda.

#### Kauf- und HandelsSachen.

Carlsruhe. Einem geehrten Publikum zelgen hiemit an, daß wir die seit mehreren Jahren unter unserer beyderseitigen Verbindlichkeit geführte Handlung von Köllig und Döring nunmehr aufgehoben haben und jeder von uns seine Geschäfte in Zukunft, Carl Wilh. Köllig im Alten und Joh. Fried. Döring im neuen Elterlich Köllig'schen Haus für sich allein betreibt.

Wir erstatten jedem unsrer Freunde für das uns bis her geschenkte Zutrauen unsern verbindlichsten Dank, und schmeicheln uns mit der Hoffnung, Sie werden solches an jeden von uns einzeln ergehen lassen.

Köllig und Döring.

In Macclots Hofbuchhandlung in Carlstrube ist zu haben:

Deux instans de la vie du General Moreau, ou vues des deux passages du Rhin effectués sous les ordres de ce General le 1er le 24. Juin 1796, à Kehl le 2<sup>me</sup> le 20. avril 1797. a Diersheim dessiné et peint d'après la nature par Jean Stunz. 5 fl. 30 kr.

Ferner ist zu bekommen:

Vogl. Europäische Staats-Relation. 11 Band. 1 — 35 Stück. gr. 8. Frst. 1804. 1 fl. 48 kr.<sup>1</sup>

Der neue deutsche Zuschauer, oder Archiv merkwürdiger Vorfälle, welche a. d. Luneviller Frieden und Vollziehung d. Hauptschlusses der außerordentlichen Reichs-Deputation vom 25. Febr. 1803. Bezug haben. 18 — 68 Stück. 8. Frankenthal. 1804. 6 fl.

Museum des Wundervollen, oder Magazin des Außerordentlichen, in der Natur der Kunst und dem Menschenleben, mit Kupfern. 10. Stücke. gr. 8. Epz. 1804. 13 fl. 20 kr.

Weber. Der Oekonomische Sammler, oder Magazin vermischter Abhandlungen und Aufsätze, Nachrichten und Notizen a. d. Gebiete der gesammten Land- und Hauswirthschaft. 68 Stück, mit Kupf. gr. 8. Epz. 1804. 2 fl.

Dann sind von den bekannten, vortrefflichen Pferd-haarenen Sohlen wieder zu bekommen; das Paar mit einer Lage 'crêpe' von Menschenhaaren kostet 1 fl. 20 kr. und ohne crêpe 1 fl.

Auch ist das rühmlich bekannte Beulwitzische Augentwasser-Sammt Balsam wieder frisch angekommen und beydes miteinander à 2 fl. 48 kr. zu bekommen.

Kastatt. (Versteigerung.) Dienstag den 7. August d. J. soll Vormittag um 10. Uhr der bey Singheim im Oberamt Baden sehr gut gelegene und wohl eingerichtete Kurfürstl. Entensfang, der in 3 Röhren oder

Läufen besteht, nebst dem dabey liegenden Grasplatz, auch das dazu gehörige Haus, Hofraith und Garten, entweder als ein Eigenthum versteigt, oder in Pacht gegeben werden, je nachdem sich Liebhaber an obbestimmtem Tag auf dem Catensfang dazw einfinden. Raastatt, den 14. July 1804.

OberforstAmt.

**Nachrichten und Anträge.**

Carlsruhe. (Dienst Antrag.) Ein junger Mensch, aus disseitigen Landen gebürtig und von honetten Eltern, welcher eine gute Handschrift hat, im Rechnen und Architecturischen Zeichnen geübt, auch Aufsätze und dergleichen zu stellen weiß, sucht bey einem Kurfürstl. Ober- oder Amt in eine Schreibstube aufgenommen zu werden. Das Nähere ist in Macklots ZeitungsComtoir zu erfragen.

Carlsruhe. (Post Wesen.) Zwischen den Kaiserl. Reichs und königl. Preussischen Posten ist die Einrichtung getroffen worden, daß die nach den königl. Preussischen Staaten abgehende Briefe eben sowohl, wie die daher kommende auf allen kais. Reichs- oder königl. Preussischen Postämtern oder Stationen entweder ganz unfrankirt abgehen können, oder aber bis an eines der Hauptpostämter, über welche solche laufen, oder endlich ganz bis an den Ort, wohin sie lauten, mittelst Erlegung des weitem Reichs, und des königl. Preussischen PostPorto, frankirt werden können. Man will demnach diese, die volle Bequemlichkeit des korrespondirenden Publikums bezielende Einrichtung, andurch zu desselben Wissenschaft bringen. Den 24 Julius 1804. — Kaiserl. Reichsposthalterey.

**Kunst Anzeig.**

Carlsruhe. Sechs der schönsten Ansichten der Gegend von Baden werden in colorirter Manier in der Größe von 15 Zoll, in drey Lieferungen, jede von zwey Blättern, jedes Blatt zu einem Kronenthaler, herausgegeben.

Der geschickte Kupferstecher dahier, Herr Haldenwang, besorgt die Contours davon.

Bey jeder Lieferung wird bezahlt.

Die Zahl der Subscribenten erlaubt, daß schon an dem Werk gearbeitet wird. Es wird in Carlsruhe in Macklots Hofbuchhandlung und in Baden bey dem Herausgeber G. Louis de Gramberg, welcher in der Sonne zu erfragen, subscribirt.

**Andündigung.**

Ich biete dem Publikum eine neue, sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe meiner Gedichte an. Auf der zweiten Hälfte meines dornigten Lebenswegs, der sich frühe zum Ziele zu neigen scheint, darf ich nicht lange säumen, wenn diese Spiele meines Geistes, diese einfachen Ergießungen unverstobener Gefühle noch einmahl und in einer würdigern Gestalt erscheinen sollen. Zu der letzten Vollendung fehlt mir freylich die heitere, freie Stimmung, welche die Vergangenheit zur Gegenwart umschafft; aber was ihnen an Ausglättung in einzelnen Theilen noch abgeben mag, wird Kraft und Janigkeit ersetzen. Dieser neuen Ausgabe soll es auch an typographischer Eleganz nicht fehlen, denn Werke der Kunst können ihrer am wenigsten entralhen, da sie doch immer etwas Präension machen. Der Pränumerationspreis ist 3 fl. rheinisch. Kein Exemplar wird ohne Vorauszahlung abgeliefert, denn ich habe desfalls unangenehme Erfahrungen gemacht. Auch lasse ich kein Exemplar der schönern Ausgabe außer der bestellten Anzahl abdrucken.

Baden im July 1804.

M. Schreiber, Prof.

**Marktpreise vom 30. July. 1804.**

| Fruchtpreise. | Carlsr. |     | Durl. |     | Brod-Tape.   | Carlsruhe. |     | Durlach. |     | Fleisch-Tap. | Carls. |     | Durl. |     |
|---------------|---------|-----|-------|-----|--------------|------------|-----|----------|-----|--------------|--------|-----|-------|-----|
|               | fl.     | kr. | fl.   | kr. |              | fl.        | kr. | fl.      | kr. |              | fl.    | kr. | fl.   | kr. |
| Das Malter.   |         |     |       |     |              |            |     |          |     | Das Pfund.   |        |     |       |     |
| Neuer Kernen  | 9       | —   | 9     | —   | Weß od. Sml. | —          | 13  | 2        | —   | 13           | 2      | 10  | 10    |     |
| Alter Kernen  | 10      | 24  | 10    | 24  | dito         | —          | —   | —        | —   | —            | —      | 9   | 9     |     |
| Weizen . . .  | 8       | 30  | 8     | 30  | Weiß Brod    | 1          | 13  | 6        | 1   | 13           | 6      | 9   | 9     |     |
| Neues Korn .  | —       | —   | —     | —   | Weiß Brod    | —          | —   | —        | —   | —            | —      | 6   | 7     |     |
| Alt: 3 Korn . | 5       | —   | 5     | —   | Schwarz Brod | 1          | 31  | 5        | 4   | —            | 10     | 8   | 8     |     |
| Gem. Frucht   | 8       | —   | 8     | —   | Schwarz Brod | 4          | —   | 10       | —   | —            | —      | 9   | 9     |     |
| Gersten . . . | 4       | 30  | 4     | 30  | Weißmehl Pf. | —          | —   | —        | —   | —            | —      | 9   | 9     |     |
| Haber . . . . | 4       | 30  | 4     | 30  |              |            |     |          |     |              |        |     |       |     |
| Weißkorn . .  | 7       | 28  | 7     | 28  |              |            |     |          |     |              |        |     |       |     |